

Bedienungsanleitung

Projektstisch A-Plus

pneumatisch betrieben



Sehr geehrte Kundin,
Sehr geehrter Kunde,

» wir freuen uns, dass Sie sich für unseren motu-Tisch entschieden haben. Diese Bedienungsanleitung erklärt Ihnen, wie dieser Sitz-Steh-Tisch in Betrieb genommen, genutzt, gewartet und gepflegt wird.

Alle Sitz-Steh-Tische werden einem Funktions- und Qualitätstest unterzogen bevor sie unser Werk verlassen. Sollten Sie dennoch einmal Probleme mit Ihrem Tischgestell haben, können Sie jederzeit unsere Service-Abteilung kontaktieren.

Änderungen am Tischgestell oder ein unsachgemäßer Gebrauch können sich auf die Sicherheit, Funktion und die Lebensdauer auswirken! Diese Bedienungsanleitung ist für Projektisch A-Plus mit Gasdruckfeder vorgesehen. Aufgrund von verschiedenen Ausführungen/Typen können Abbildungen abweichend sein.

Karl Westermann GmbH + Co. KG

Inhalt

BESTIMMUNGSGEMÄSSE VERWENDUNG	3
ZIELGRUPPE UND VORKENNTNISSE.....	3
VERWENDETE SYMBOLE IN SICHERHEITSHINWEISEN.....	3
SICHERHEITSHINWEISE	4
ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE.....	4
AUFSTELLEN UND EINRICHTEN.....	5
WICHTIGER SERVICE-HINWEIS.....	7
REPARATUREN.....	7
GEWÄHRLEISTUNG.....	8
REINIGUNG + PFLEGEHINWEISE	8
MONTAGE.....	10
BEDIENUNG	11
STÖRUNGEN	11
TECHNISCHE DATEN	12
KONTAKT	12

BESTIMMUNGSGEMÄSSE VERWENDUNG



Veränderungen an den Tischgestellen sind nicht zulässig. Dieser Sitz-Steh-Tisch muss von fachkundigen Personal montiert, in Betrieb genommen und funktionsüberprüft werden.



Die Verwendung dieses Sitz-Steh-Tisches für einen anderen Zweck als den zuvor genannten z.B. als Hubbühne, Sitzgelegenheit etc. ist nicht zulässig.

ZIELGRUPPE UND VORKENNTNISSE

Zur Inbetriebnahme der Sitz-Steh-Tische sind folgende Kenntnisse Voraussetzung:



- Mechanische und elektrotechnische Grundkenntnisse (entspr. Ausbildung)
- Lesen der Bedienungsanleitung

VERWENDETE SYMBOLE IN SICHERHEITSHINWEISEN



Gefahr: Dieser Sicherheitshinweis weist auf eine drohende Gefahr für das Leben und die Gesundheit von Personen hin! Das Nichtbeachten dieser Hinweise kann gesundheitliche Auswirkungen, lebensgefährliche Verletzungen und Sachbeschädigungen zur Folge haben.



Hinweis: Dieser Sicherheitshinweis weist auf wichtige Informationen hin, die zum sicheren Betrieb des Sitz-Steh-Tisches beachten werden müssen.



Gefahr: Dieser Sicherheitshinweis weist auf eine mögliche Quetschgefahr hin, welche in Ausnahmefällen besteht. Das Nichtbeachten dieser Hinweise kann gesundheitliche Auswirkungen, lebensgefährliche Verletzungen und Sachbeschädigungen zur Folge haben.



Hinweis: Hinweis auf die Verpflichtung zum Lesen der Betriebsanleitung!

SICHERHEITSHINWEISE

Diese Betriebsanleitung enthält Sicherheitshinweise, die Sie auf mögliche Gefahren aufmerksam machen und so den sicheren Betrieb des Sitz-Steh-Tisches ermöglichen. Beachten Sie bitte unbedingt diese Sicherheitshinweise!

In diesem Abschnitt finden Sie allgemeine Sicherheitshinweise, die sich auf keinen bestimmten Arbeitsschritt beziehen. Die tätigkeitsspezifischen Sicherheitshinweise finden Sie in dem jeweiligen Abschnitt der Montage- und Bedienungsanleitung.

ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE



Hinweis: Lesen und Beachten Sie vor der Inbetriebnahme des Sitz-StehTisches unbedingt die Betriebsanleitung!



Jeder, der diesen Sitz-Steh-Tisch in Betrieb nimmt, nutzt, wartet oder pflegt muss Zugang zu dieser Bedienungsanleitung haben.



Achtung: Der Tisch darf mit max. **40 kg** belastet werden!



Gefahr: Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und darüber sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen.



Gefahr: Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen!



Gefahr: Reinigung und Benutzer-Wartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.



Achtung: Verwenden Sie ausschließlich Original Zubehörteile von Karl Westermann GmbH + Co. KG. Die Verwendung von Bauteilen und Komponenten von Dritten ist untersagt! Bei Verwendung von ungeeigneten Zubehörteilen kann es zu Beschädigungen oder zur Zerstörung des Tischgestells kommen.



Gefahr: Beim Verändern der Tischplattenposition besteht Quetschgefahr! Achten Sie daher darauf, dass sich keine Gegenstände oder Personen im Gefahrenbereich befinden und nicht in den Gefahrenbereich gegriffen wird!



Gefahr: Alle beweglichen Teile des Tischgestells müssen den erforderlichen Sicherheitsabstand von min. 25 mm zu angrenzenden Bauteilen haben.



Alle Arbeiten am Tisch, wie Montage oder Demontage, Ausbau oder Tausch der Gasdruckfedern, Transport, Anbau von Zubehörteilen usw. dürfen nur im komplett ausgefahrenen Zustand (höchstmögliche Position) der Höhenverstellung verrichtet werden!



Die eingesetzten Gasdruckfedern stehen dauerhaft unter Druck und dürfen nie geöffnet werden. Der unsachgemäße Einbau und unsachgemäße Tausch der Gasdruckfedern kann zu Personenschäden führen.



Achtung: Umbauten an den Komponenten des Tischgestells sind verboten!



Achtung: Wenn das Produkt sichtbar beschädigt ist, ungewöhnliche Geräusche macht oder eine Geruchsentwicklung verursacht, darf es nicht weiter montiert oder benutzt werden!



Achtung: den Tisch niemals einseitig aufsetzen und niemals fallen lassen. Es kann zu Beschädigungen an Gestell und Hubsäule kommen.



Achtung: der Tisch darf nur in trockenen Innenräumen verwendet werden.



Achtung: Gasdruckfedern dürfen keinen hohen Temperaturen (über 80°C) ausgesetzt werden.

AUFSTELLEN UND EINRICHTEN

Die Tische Sputnik I und II werden komplett montiert geliefert. Änderungen dürfen nur von autorisiertem Fachpersonal durchgeführt werden.

Für eine fehlerfreie Funktion des Tisches muss der Aufstellort folgende Bedingungen erfüllen:

- Tragfähigkeit des Bodens ausreichend
- Ebene Stellfläche
- Relative Luftfeuchtigkeit 5% -80% (nicht kondensierend)
- Keine Gegenstände oder Personen im Hub- / Verfahrbereich des Tisches, siehe unten.



- 25mm Sicherheitsabstand zu allen umgebenden Gegenständen (z.B. benachbarter Tisch, Wand).
- Ausreichende Kabellänge der evtl. auf dem Tisch befindlichen elektrischen Geräte.

Beim Aufstellen ist zu beachten:

- Wird der Projektstisch A-Plus nicht gerollt, müssen stets alle 4 Rollen über den an der Rolle befindlichen Feststellhebel festgestellt sein.

HINWEISE WÄHREND DES BETRIEBES

- Sollten die Gasdruckfeder während des Betriebes ungewöhnliche Geräusche oder Gerüche verursachen, stoppen Sie den Tisch.



- Beim Betrieb des Sitz-Steh-Tisches ist darauf zu achten, dass keine Gegenstände oder Körperteile eingeklemmt werden können.
- Alle beweglichen Teile des Tischgestells müssen einen Abstand von min. 25 mm zu umgebenden Gegenständen haben.



- Achtung: Kollisions- und Quetschgefahr: Achten Sie darauf, dass sich keine Gegenstände im Verfahrweg des Tisches befinden, d.h. keine Gegenstände unter dem Tisch (z.B. Rollcontainer, Papierkorb) bzw. Gegenstände über dem Tisch (z.B. Regale, offene Fensterflügel) die in den Verfahrweg ragen, Maße Verfahrweg je nach Ausführung, siehe unten.





- Achtung: Um die fehlerfreie Funktion der Höhenverstellung zu gewährleisten, darf der Tisch darf mit max. 40kg belastet werden!

- Der Tisch darf nicht als Sitzgelegenheit verwendet werden!

- Einseitige Belastungen der Tischplatte sind zu vermeiden.



- Wird der Projektisch A-Plus nicht gerollt, müssen stets alle 4 Rollen über den an der Rolle befindlichen Feststellhebel festgestellt sein

WICHTIGER SERVICE-HINWEIS



Gefahr: Verwenden Sie ausschließlich Original-Zubehörteile! Diese dürfen nur durch fachkundiges Servicepersonal montiert werden! Andernfalls verlieren Sie Gewährleistungs- und Garantieansprüche.



Gefahr: Wenden Sie sich bei einer Störung bitte unverzüglich an Ihren Kundendienst!

Zur Reparatur des Sitz-Steh-Tisches sind ausschließlich Original-Ersatzteile zugelassen. Diese dürfen nur durch fachkundiges Servicepersonal ausgetauscht werden! Andernfalls verlieren Sie Gewährleistungs- und Garantieansprüche.



Alle Arbeiten am Tisch, wie Montage oder Demontage, Ausbau oder Tausch der Gasdruckfedern, Transport, Anbau von Zubehörteilen usw. dürfen nur im komplett ausgefahrenen Zustand (höchstmögliche Position) der Höhenverstellung verrichtet werden!



Die eingesetzten Gasdruckfedern stehen dauerhaft unter Druck und dürfen nie geöffnet werden. Der unsachgemäße Einbau und unsachgemäße Tausch der Gasdruckfedern kann zu Personenschäden führen. Austausch oder Reparatur einer Gasdruckfeder und deren Bedienelemente darf nur durch von uns autorisiertem Servicepersonal durchgeführt werden.

REPARATUREN

Im Falle eines technischen Defektes an diesem Gerät wenden Sie sich bitte an einen von uns autorisierten Kundendienst.



Achtung: Um Fehlfunktionen zu vermeiden, dürfen alle Reparaturen nur von autorisiertem Servicepersonal vorgenommen werden.



Achtung: Werden Komponenten dieses Tischgestells geöffnet, besteht das Risiko von Fehlfunktionen. Die eingesetzten Gasdruckfedern stehen dauerhaft unter Druck und dürfen nie geöffnet werden.

GEWÄHRLEISTUNG

Für diese Sitz-Steh-Tische geben wir eine Gewährleistung für einen Zeitraum von 24 Monaten. Die Gewährleistung deckt alle Material- und Produktionsfehler ab. Die Gewährleistung gilt nur unter der Voraussetzung, dass die Tische im Rahmen der beschriebenen Parameter sach- und fachgerecht eingesetzt wurden, die Wartung korrekt durchgeführt und Reparaturen nur durch autorisiertes Servicepersonal vorgenommen wurde.

Der Sitz-Steh-Tisch darf nicht unsachgemäß behandelt oder verwendet werden und es dürfen keine Veränderungen an dem Tischgestell vorgenommen werden, ansonsten erlischt die Gewährleistung.

WARTUNG

Entfernen Sie in regelmäßigen Abständen Staub und Schmutz vom Tischgestell, insbesondere von den Führungsrohren und vergewissern Sie sich, dass keine Schäden und Risse vorhanden sind.

Überprüfen Sie alle Befestigungsschrauben, alle Steckverbindungen und Bowdenzüge auf festen Sitz sowie die ordnungsgemäße Funktion.

REINIGUNG + PFLEGEHINWEISE



Achtung: Aggressive Reinigungsmittel können Schäden oder Farbveränderungen am Produkt verursachen. Es dürfen daher nur Mittel mit einem pH-Wert von 6-8 benutzt werden.

Pulverbeschichtete Metalloberflächen

Pulverbeschichtete Metallteile, mit weichen Tüchern und Wasser (mit Ausnahme der Hubsäule, diese nur trocken reinigen, s.o.!) reinigen, bei stärkeren Verschmutzungen mildes, handelsübliche Reinigungsmittel, ohne scheuernde Bestandteile zusetzen. Bitte reinigen Sie Metalloberflächen immer vorsichtig, ohne zu scheuern, um Kratzer zu vermeiden.

Besondere Hinweise:

Bitte stellen Sie keine scharfkantigen oder Gegenstände mit kratzender Stellfläche auf die Oberfläche, um Kratzer zu vermeiden.

Melaminharzbeschichtete Oberflächen / HPL-Kompaktplatte

Kunststoffbeschichtete Oberflächen bestehen aus harzgetränkten Dekorpapieren und zeichnen sich durch einen sehr hohem Verschleißwiderstand aus. Obwohl Flüssigkeiten nicht ins Material eindringen können, sind Verschmutzungen oder Flecken sofort wegzuwischen. Säubern Sie die Oberfläche einfach mit warmen Wasser und trocknen Sie diese anschließend mit einem Papier oder einem weichen Tuch. Wenn Verunreinigungen damit nicht entfernt werden können, benutzen

Sie milde, handelsübliche Reinigungsmittel, die keine scheuernde Bestandteile haben. Je nach Verschmutzungsgrad empfiehlt sich, das Reinigungsmittel entsprechend einwirken zu lassen. Anschließend mit Wasser abwaschen und trocknen. Entfernen Sie alle Rückstände des Reinigungsmittels, um eine Streifenentwicklung zu verhindern. Wischen Sie mit einem sauberen, saugfähigen Tuch oder einem Papiertuch die Oberfläche trocken. Das oben genannte Verfahren kann mittels eines Reinigungsschwammes oder einer Nylonbürste verbessert werden.

Lackierte Holzoberflächen / OSB

Die Lackierung schützt die Holzoberfläche gegen Verschmutzung durch einen transparenten, harten Film. Die Holzoberfläche ist dadurch sehr gut gegen das Eindringen von Verunreinigungen geschützt. Die glatte Fläche erlaubt eine leichte und einfache Pflege. Flüssigkeiten sollten jedoch sofort mit einem weichen Tuch aufgenommen und trockengewischt werden.

Zur Reinigung der Oberfläche am besten nur mit einem weichen, trockenen Tuch, nur wenn notwendig mit einem weichen feuchten Tuch abwischen und anschließend trocken reiben. Bei hartnäckigen Flecken kann Kernseife oder Neutralreiniger verwendet werden. Bitte keine Möbelpolitur oder Möbelsprays verwenden! Sie können die Lackoberflächen angreifen bzw. zu Schlierenbildung führen!

Besondere Hinweise:

Möbel aus Massivholz sind hochwertige Naturprodukte. Sie reagieren auf ihre Umgebung: die Farbe des Holzes kann sich bei Lichteinwirkung leicht verändern. Allzu große Schwankungen der Umgebungstemperatur und –feuchtigkeit sind möglichst zu vermeiden, denn es kann zu Rissen und Verzug führen. Bitte stellen Sie keine scharfkantigen oder sehr schweren Gegenstände mit kleiner Stellfläche auf die Holzplatte, das könnte zu Kratzern oder Dellen führen.

Linoleumflächen

Lose aufliegender Schmutz kann durch staubbindende Tücher oder absaugen entfernt werden. Zur Beseitigung haftender Verschmutzungen ein geeignetes Reinigungsmittel (Neutralreiniger oder

Spezialreiniger für Linoleum mit pH-Wert <9, z.B. „HARell“) entsprechend der Herstellerangabe in Wasser lösen. Ein weiches Tuch mit Reinigungslösung tränken und gut auswringen. Damit die Linoleumoberfläche sauberwischen. Bei hartnäckigen Verschmutzungen und Flecken das unverdünnte Reinigungsmittel auf ein weiches Tuch geben und die Verschmutzungen damit reinigen, ggf. ein weißes Reinigungspad verwenden. Den gelösten Schmutz mit einem sauberen, saugfähigen Tuch aufnehmen und anschließend die Fläche mit einem mit klarem Wasser befeuchteten Tuch nebelfeucht nachwischen.

Zur Pflege und Auffrischung stumpfer Oberflächen: nach gründlicher Reinigung eine Pflegeemulsion für Linoleum (z. B. von „HARell“) auf ein fusselfreies Tuch aufbringen und diese mit dem Tuch in kreisenden Bewegungen hauchdünn auf der Linoleumoberfläche verteilen. Nach dem Abtrocknen

sollte die Fläche mit einem weichen Tuch oder einem weichen Polierpad poliert werden.

Besondere Hinweise:

Besonders in der Nachoxidationsphase entsteht auf Linoleum ein „Gelbstich“, der Trockenkammerfilm. Dieser ist bei hellen Farben besonders deutlich zu erkennen, verschwindet aber bei UV- Lichteinwirkung völlig, und das Linoleum erhält seine Originalfarbe. Hingegen tritt dieser „Gelbstich“ wieder auf, wenn z.B. die Belagsoberfläche für längere Zeit mit Monitoren, Mauspads usw. abgedeckt wird, verschwindet aber analog wie zuvor geschildert, sobald der Belag

wieder dem Tageslicht ausgesetzt wird. Der Trockenkammerfilm ist reinigungstechnisch nicht zu entfernen.

Blumentöpfe und Kübel aus Terrakotta bzw. Ton können Verfärbungen auf Linoleum hinterlassen, bitte benutzen Sie geeignete Untersetzer.

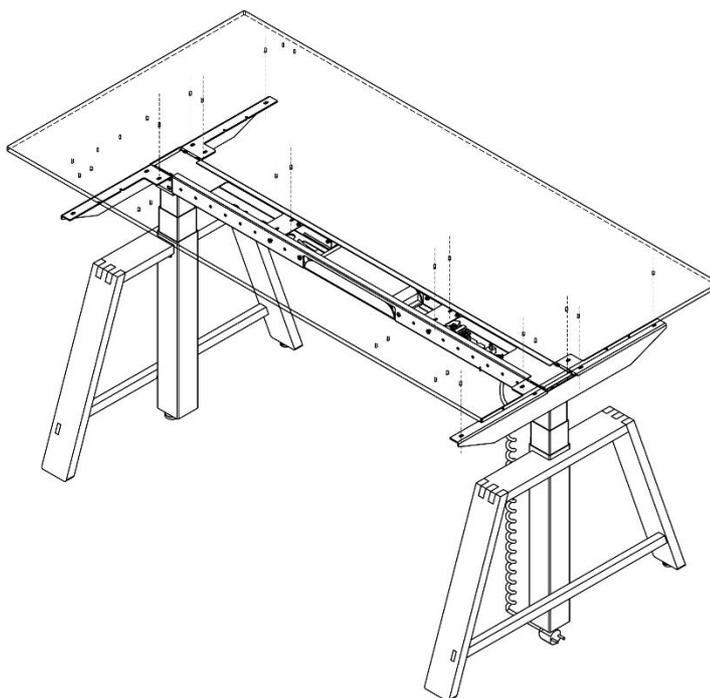
Hand- und Gerätedesinfektionsmittel können aufgrund ihres hohen Lösungsmittelgehaltes Flecken verursachen, bitte verwenden Sie, falls die Linoleumoberfläche desinfiziert werden muss, nur für Linoleum geeignetes Flächendesinfektionsmittel und testen Sie diese vorher an einem Musterstück oder einer nicht sichtbaren Stelle.

MONTAGE

Wir liefern den Projektisch A-Plus in der Regel verbaut aus. Wenn eine Montage notwendig ist, dann nur die Montage der Tischplatte auf das Tischgestell.

1) Montage der Tischplatte

Befestigen Sie die Tischplatte mittels des mitgelieferten Befestigungsmaterials (Schrauben in einem beschrifteten Tütchen) am Tischgestell. Dabei ist unbedingt auf die Ausrichtung der Tischplatte (vorne/hinten) zu achten. Die Bohrungen für den Handschalter sind an der Vorderkante angebracht. Am Tischgestell und an der Platte sind dafür Bohrungen bzw. Schraubpunkte vorgesehen. Es sind alle vorgesehenen Schraubpunkte zu verwenden.



2) Montage des Handschalters

Montieren Sie nun den Handschalter an der Tischplatte mittels des mitgelieferten Befestigungsmaterials (Schrauben in einem beschrifteten Tütchen). Am Handschalter und in der Platte sind dafür Bohrungen bzw. Schraubpunkte vorgesehen.

BEDIENUNG

Schreibtischhöhe verstellen

Die Höhenverstellung wird mittels des unter der Tischplatte montierten Auslösehebels bedient. Achten Sie darauf, dass im gesamten Hubbereich keine Gegenstände oder Personen befinden. Achten Sie auf ausreichende Länge aller Anschlusskabel von Geräten auf dem Schreibtisch. Achten Sie darauf, dass sich auf dem Tisch nur die maximale Nutzlast von 25kg befindet. Wird der Tisch überladen, sinkt die Schreibtischplatte zu schnell ab. Die Höhenverstellung des Tisches darf nur mit zwei Händen bedient werden. Halten Sie während des gesamten Höhenverstellens mit einer Hand die Schreibtischplatte fest. Führen Sie die Tischplatte dabei möglichst mittig. Drücken Sie mit der anderen Hand den Auslösehebel in Richtung der Tischplatte. Die Tischplatte wird nach oben bewegt. Um den Tisch nach unten zu fahren, drücken Sie die Tischplatte bei gedrücktem Auslösehebel nach unten.

STÖRUNGEN

Bitte prüfen Sie bei Fehlern und Störungen, ob die Bedienung gemäß der Betriebsanleitung erfolgt ist.

Prüfen Sie v.a. folgende Punkte:

- Ist die maximal zulässige Belastung eingehalten?
- Liegt einseitige Belastung der Tischplatte vor?
- Liegt Verschmutzung im Bereich der Teleskopstangen vor?
- Liegt Blockade durch einen Fremdkörper vor?
- Überprüfen Sie den korrekten Sitz des Bowdenzuges, mit dem der Auslösehebel mit der Teleskopeinheit verbunden ist (keine Knickstellen?).
- Stellen Sie sicher, dass sich keine Teile voneinander gelöst haben.

Sollte sich die Störung nicht beheben lassen, wenden Sie sich bitte an unsere Service-Nummer.

TECHNISCHE DATEN

Umgebungstemperatur im Betrieb	0-30°C
Zulässige relative Luftfeuchtigkeit (für Betrieb)	5-80% (nicht kondensierend)
Lagerungs- und Transporttemperatur	-40°C bis +85°C
Zulässige relative Luftfeuchtigkeit (für Lagerung)	5-90% (nicht kondensierend)
Hubkraft max.	200 N (≈ 20 kg)
Hublänge je nach Ausführung	min. 650 - 1250mm

KONTAKT

wp_westermann products

Telefon: +49 (0711) - 93 44 60 - 0
Telefax: +49 (0711) - 93 44 60 - 50

E-Mail: info@westermann-products.com
Webseite: www.westermann-products.com

wp westermann
products